

Stellenanzeige 1:

Software Engineer/Programmer for iRacing.com

Der Mitarbeiter sollte mindestens fünf Jahre Erfahrung in C oder C++ haben. Er sollte sich mit Windows auskennen und Erfahrung in PC oder Konsolenspiele Entwicklung ist von Vorteil. Der zukünftige Mitarbeiter muss entweder einen Bachelor in Computer Science besitzen oder etwas Vergleichbares. Wissen oder Interesse an Motorsport ist ein Plus.

Die Aufgaben für den zukünftigen Mitarbeiter sind die Weiterentwicklung und Überarbeitung von bereits vorhandenen Features oder die Erstellung von neuen. Außerdem wird der Mitarbeiter neue Tools schreiben oder an dem Spiel weiterentwickeln. Qualitätstest gehören ebenfalls zu den Aufgaben des neuen Mitarbeiters.

Gefunden: <https://www.iracing.com/job-opportunities/> 13.05.2020 um 15.42 Uhr

DevOps Engineer / Softwareentwickler bei der Rheinmetall Electronics GmbH

Der zukünftige Mitarbeiter sollte ein abgeschlossenes Studium der Informatik, Technische Informatik, Elektrotechnik oder vergleichbar haben. Er braucht Erfahrung in der Windows Systemprogrammierung und sehr gute Kenntnisse in den Programmiersprachen C++ und Java. Der zukünftige Mitarbeiter wird plattformübergreifende Buildsysteme pflegen und verbessern. Außerdem wird er die Build – IT pflegen, verwalten und dokumentieren.

Gefunden:

https://www.rheinmetall.com/de/rheinmetall_ag/talentlink/talentlink_druckansicht.php?id=126895&technical_id=QYIFK026203F3VBQB7V68V7G6 13.05.2020 um 16.16 Uhr

Kommunikation

Wenn wir miteinander sprechen, tauschen wir Botschaften aus. Wir übermitteln Informationen mit Worten, aber auch durch den Gesichtsausdruck, die Körperhaltung und den Tonfall.

Ordnen Sie nun die Begriffe **Mimik**, **nonverbal**, **Gestik**, **Kommunikation** und **verbal** der richtigen Erklärung zu.

- Informationsaustausch = **Kommunikation**
- ohne Worte = **nonverbal**
- mit Worten = **verbal**
- Handbewegung = **Gestik**
- Gesichtsausdruck = **Mimik**

Welche Botschaft Ihrer Chefin/Ihres Chefs würden Sie akzeptieren?

- Sie haben die Aufgabe noch immer nicht erledigt.
- Bitte erledigen Sie die Aufgabe bis morgen, damit ich die entsprechende Planung durchführen kann.
- Sie kommen praktisch immer zu spät.
- Ich möchte unser Projekt planen können. Halten Sie sich bitte an die Zeitvorgaben.

Kommunikation

Kommunikationsregeln wiederholen

Das Eingehen auf die Gefühle und Gedanken anderer nennt man **Wertschätzung**.

Wenn Kommunikation gelingen soll, muss man sich selbst **akzeptieren** und die anderen **akzeptieren**.

Selbstbild und Fremdbild einschätzen

Kreuzen Sie in jeder Zeile zwei Kästchen an! (0 = trifft nicht zu, 3 = trifft völlig zu).

So sehe ich mich:

	3	2	1	0	1	2	3
kontaktfreudig	X						
sparfam							
ernst							
einfühlsam							
flüchtig							
ängstlich							
anpassungsfähig							
geduldig							
chaotisch							

So sieht mich meine Mitschülerin/mein Mitschüler:

	3	2	1	0	1	2	3
kontaktfreudig							
sparfam							
ernst							
einfühlsam							
flüchtig							
ängstlich							
anpassungsfähig							
geduldig							
chaotisch							

Ich vermute, so sieht mich meine Mitschülerin/mein Mitschüler:

	3	2	1	0	1	2	3
kontaktfreudig							
sparfam							
ernst							
einfühlsam							
flüchtig							
ängstlich							
anpassungsfähig							
geduldig							
chaotisch							

Kommunikation

vier Seiten einer Nachricht reagieren

Sie das folgende Beispiel genau durch.

hüler fragt die Lehrerin: Was kommt zur Prüfung dran?

hüler meint (Sachinhalt): Ich möchte genau wissen, welche Kapitel zu sind.

hüler meint (Selbstoffenbarung): Ich bin unsicher, ob ich den Stoff beherrsche.

hüler meint (Beziehung): Ich zeige durch Fragen mein Interesse am Fach.

hüler meint (Appell): Schränke den Stoff ein! Sage konkret, was zur Prüfung!

hüler meint die Lehrerin jeweils richtig reagieren?

halt: **Kapitel 1 und 2**

offenbarung: **Du wirst das schon schaffen**

ung: **Gut, dass du so nachfragst**

Es kommt Kapitel 1 und 2

haften erkennen

reiben Sie, welche Botschaften in den folgenden Gesprächssituationen über werden.

Frau fährt mit dem Auto, der Mann sitzt neben ihr und sagt: Du, da vorne ist grün.

ann meint (Sachinhalt): **Die Ampel ist grün**

ann meint (Selbstoffenbarung): **Ich hab's ehlig**

ann meint (Beziehung): **Frauen sind zu langsam**

ann meint (Appell): **gib gas!**

Eltern sagen zu ihrem Sohn: Um 22.00 Uhr bist du wieder zuhause.

tern meinen (Sachinhalt): **Komm um 22.00 Uhr nachhause**

tern meinen (Selbstoffenbarung): **Wir machen uns Sorgen**

tern meinen (Beziehung): **Wir entscheiden wann du nachhause**

tern meinen (Appell): **Du fust was wir sagen**

inspre-
ben, ist
erdings
haben

e An-
ngen

kten:
st Ihre

ginnen/
scht.
rechen

g nicht

Der Konflikt:
Mein Chef meinte ich würde zu langsam
arbeiten
Wer ist oder war an dem Konflikt beteiligt?
Ich und mein Chef

Wie ist der Konflikt aus Ihrer Sicht entstanden?
Ich habe eine Aufgabe zu spät zugewiesen bekommen
und konnte diese nicht mehr bearbeiten

Wie haben Sie sich verhalten?
Ich hab ihm alles ruhig erklärt

Kennen Sie jemanden, der im Konflikt vermitteln hätte können?
Mein Ausbilder

Wie wurde der Konflikt gelöst? Wie könnte der Konflikt gelöst werden?
Notieren Sie alle, auch die verrücktesten Ideen.
Ich habe alles erklärt

2 **Meine Rolle in Gruppen**
In einer Gruppe nehmen die Gruppenmitglieder verschiedene Rollen ein:
Alpha-Typ: Wortführerin/-führer (Hier geht's lang!)
Beta-Typ: gruppenorientiert, beratend (Worum es auch geht, ich helfe euch.)
Gamma-Typ: identifiziert sich mit dem Wortführer (Der Wortführer hat recht.)
Omega-Typ: Verweigerin/Verweigerer, die/der immer dagegen ist (Das ist alles Blödsinn.)

Welche Rolle/n nehmen Sie in Gruppen ein? **Alpha-Typ**
Weshalb? **Ich sag gerne was lang geht**


3 **Blitzlicht**
Das Blitzlicht ist eine Technik, die - wie eine Momentaufnahme - auf die

1. Phase
Worum
Beschreibung
machen

2. Phase
Weshalb

Kommunikation


1 **Körperhaltungen beurteilen**
Beurteilen Sie die folgenden Körperhaltungen mit *günstig* oder *ungünstig*.
Begründen Sie Ihre Meinung stichwortartig unter den Bildern.



1. *günstig: Aufrechte und offene Haltung*
2. *ungünstig: Verschränkte Arme zeigt Ablehnung*
3. *günstig: Aufrechte Haltung*
4. *ungünstig: Gleich wie bei 2.*

Kommunikation

2 **Gesten deuten**
Ordnen Sie folgende Begriffe den passenden Fotos zu:
Ruhe und Vertrauen, Zustimmung, Abwehr, Aggression, Belehrung, Verlegenheit.




Ruhe und Vertrauen *Zustimmung* *Aggression*
Abwehr *Verlegenheit* *Belehrung*

Kommunikation


Fremdwortschatz wiederholen
Den Informationsaustausch mit Worten nennt man: *verbale Kommunikation*
Den Informationsaustausch ohne Worte nennt man: *nonverbale Kommunikation*
Bewegungen mit der Hand nennt man: *Gestik*
Das Mimenspiel des Gesichts nennt man: *Mimik*

Mimik deuten
Ordnen Sie den Zeichnungen das passende Gefühl zu:
Wut, Trauer, gute Laune, Erstaunen, Ärger.



gute Laune *Ärger* *Trauer*

Gestik deuten
Ordnen Sie die passenden Begriffe den Handbewegungen zu:
Achtung oder Stopp, Sieg (Victory), Hinweis.



Sieg *Hinweis* *Achtung oder Stopp*

Begriffe zuordnen
Schreiben Sie die Begriffe in die richtige Spalte:
Gestik, Frage, Diskussion, Blickkontakt, Kleidung, telefonieren, Körperpflege, Trisur
Finden Sie außerdem für jede Spalte zwei weitere Begriffe.

Verbale Kommunikation	Nonverbale Kommunikation
<i>Frage</i>	<i>Gestik</i>
<i>Diskussion</i>	<i>Blickkontakt</i>
<i>telefonieren</i>	<i>Kleidung</i>
<i>Unfall</i>	<i>Körperpflege</i>
	<i>Trisur</i>